



Amt der Tiroler Landesregierung  
**Abteilung Leitstellenwesen und  
Landeswarnzentrale**

Amt d. Tiroler Landesreg., Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, Österreich

lt. Verteiler

**Thomas Geiler, MSc**  
Eduard-Wallnöfer-Platz 3  
6020 Innsbruck  
+43 512 508 2265  
lst.lwz@tirol.gv.at  
www.tirol.gv.at

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und  
Datenschutz unter [www.tirol.gv.at/information](http://www.tirol.gv.at/information)

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben

LstLWZ-KS-55/109-2025

Innsbruck, 25.08.2025

### **Zivilschutzprobealarm am Samstag, 04. Oktober 2025**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Österreich verfügt über ein **gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem** mit dem eine flächendeckende Sirenenwarnung (rund 8200 Sirenenstandorte) durchgeführt werden kann.

Der Betrieb wird durch die jeweiligen Ämter der Landesregierungen sowie dem Bundesministerium für Inneres sichergestellt.

**In Tirol stehen aktuell 1.025 Sirenen für die Alarmierung zur Verfügung.** Die Hälfte dieser Sirenen sind an eine **Notstromversorgung** angeschlossen. Dies bedeutet, dass auch bei Stromausfällen eine Alarmierung möglich ist. Neuerrichtungen von Sirenenstandorten und die Wartung obliegen den jeweiligen Standortgemeinden. Diese werden dabei durch den Landes-Feuerwehrverband Tirol unterstützt.

Am **Samstag, den 04. Oktober 2025**, wird der bundesweite Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. **Zwischen 12:00 Uhr und 12:45 Uhr** werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale **„Warnung“**, **„Alarm“** und **„Entwarnung“** in ganz Österreich ausgelöst.

Der Probealarm dient einerseits zur **Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems**, andererseits soll die **Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden**.

Um das **Bevölkerungswarnsystem AT-Alert** zu testen, erfolgen im Rahmen des Probealarms **zwei Aussendungen**. Diese beiden Nachrichten werden zwischen 11:45 Uhr und 13:15 Uhr versendet.

Die **Auslösung der Zivilschutzsignale sowie von AT-ALERT** erfolgt in Tirol, je nach Gefahrenlage, durch das **Landes-Warn- und Lagezentrum Tirol** oder von der **Bundeswarnzentrale** im Bundesministerium für Inneres in Wien.

## Die Bedeutung der Signale:

- **Sirenenprobe:** Auslösung durch die **Bezirkszentralen in den Tiroler Bezirken** um **12:00 Uhr**
  - **15 Sekunden gleichbleibender Dauerton.**
  
- **WARNUNG:** Auslösung durch die **Bundeswarnzentrale in Wien** um **12:15 Uhr**
  - **3 Minuten gleichbleibender Dauerton.**  
**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten.  
Verhaltensmaßnahmen beachten.
  
- **ALARM:** Auslösung durch das **Landes-Warn- und Lagezentrum Tirol** um **12:30 Uhr**
  - **1 Minute auf- und abschwelliger Heulton.**  
**Gefahr!**  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen. Über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
  
- **ENTWARNUNG:** Auslösung durch das **Landes-Warn- und Lagezentrum Tirol** um **12:45 Uhr**
  - **1 Minute gleichbleibender Dauerton.**  
**Ende der Gefahr!**  
Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

**Weitere Informationen** rund um den Zivilschutzprobealarm können rund um den **04. Oktober 2025**, insbesondere über den **ORF als auch über regionale Radiosender und Printmedien** in Erfahrung gebracht werden. Das Land Tirol informiert zudem über die **Landeswebsite und die sozialen Netzwerke**. Die **Land Tirol App** sowie die **Zivilschutz App des Landes Tirol** bieten umfassende Informationen rund um die Themen Sicherheit, Sirensignale und Zivilschutz.

**Zudem steht zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr ein Informationstonband** mit grundlegenden Hinweisen rund um den Zivilschutz-Probealarm unter der **Telefonnummer 0512 – 508 802277** zur Verfügung.

Beiliegend darf das aktuelle Informationsmaterial zum Zivilschutz-Probealarm zur Weiterverwendung in Gemeindezeitungen bzw. für die öffentliche Kundmachung übermittelt werden.

### Ergänzende Information zum Flutwellenprobealarm für die Gemeinden:

#### **Faggen, Fließ, Grins, Haiming, Kaunertal, Kauns, Oetz, Prutz, Ried im Oberinntal, Sautens, Silz, Zams und die Stadtgemeinde Landeck**

Die Tiroler Wasserkraftwerke AG – TIWAG wird den Flutwellenprobealarm für den Bereich der Kraftwerksgruppe Sellrain – Silz und des Kraftwerkes Kaunertal auch heuer wieder mit dem Zivilschutzprobealarm zusammenlegen.

Das Signal wird durch sogenannte Tieftonsirenen (Typhone) abgegeben und betrifft die folgenden Gemeinden:

- **Kraftwerksgruppe Sellrain-Silz Bezirk Imst (21 Anlagen):** Silz (Kühtai), Oetz, Sautens, Haiming
- **Kauntertalkraftwerk – Staudamm Gepatsch - Bezirk Landeck (35 Anlagen):** Kaunertal, Kauns, Ried, Prutz, Faggen, Fließ, Grins, Landeck und Zams

#### **Ablauf:**

- ***Flutwellenprobealarm: Alarm um 12:15 Uhr*** Auslösung durch die TIWAG Leitstelle Silz

**Signal:** 33-mal auf- und abschwellender Hornton in der Dauer von ca. 3 Minuten über die Typhonanlagen der Kraftwerksgruppe Sellrain-Silz und des Kraftwerkes Kaunertal

- ***Flutwellenprobealarm: Entwarnung um 12:45 Uhr*** durch die TIWAG Leitstelle Silz

**Signal:** Gleichbleibender Hornton in der Dauer von 1 Minute über die Typhonanlagen der Kraftwerksgruppe Sellrain-Silz und des Kraftwerkes Kaunertal

Mit freundlichen Grüßen

Für die Landesregierung:

Thomas Geiler, MSc.

Leiter Landes-Warn- und Lagezentrum Tirol

Anlagen:

2025 ZVS-Probealarm DE-1

2025 ZVS-Probealarm EN-1

Ergeht an:

An alle Gemeinden Tirols per E-Mail

Stadtmagistrat Innsbruck per E-Mail

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Einsatzorganisationen, im ELAK an: Abt Einsatzorganisationen

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Leitstellenwesen und Landeswarnzentrale, im ELAK an: Abt  
Leitstellenwesen und Landeswarnzentrale